



Endlich geht der Bau unserer neuen Forscher und Kreativwerkstatt weiter!

Mittlerweile ist es schon ca. drei Jahre her, dass unsere Kreativ-Werkstatt vom Landratsamt Ebersberg geschlossen wurde! Es gab keinen Notausgang und der Raum galt daher als „gefangener Raum“ und durfte nach den neuen Richtlinien nicht mehr mit Kindern genutzt werden.

Die Kinder waren traurig und noch heute vermissen sie ihre Werkstatt sehr. Hämmern, Sägen, Nageln, sowie das Bearbeiten von Speckstein, Üton oder Ton, sind nur noch bei gutem Wetter im Garten möglich.

Das pädagogische Personal versuchte soweit wie möglich diesen wichtigen Teil des Bildungsplanes umzusetzen, um den Kindern Erfahrungen mit dem Material, dem Werkzeug und ihrer eigenen Kreativität zu ermöglichen. Die Umsetzung gestaltete sich jedoch als schwierig!

Allen Beteiligten wurde schnell klar, dass es dringend erforderlich ist, einen solchen Raum neu zu schaffen und in diesem dann auch die Möglichkeit zum Forschen und Experimentieren zu ermöglichen. Eine „Forscher und Kreativwerkstatt“ sollte entstehen.

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Kirchseeon wurden alle Möglichkeiten durchgesprochen und Bürgermeister Ockel hatte dann die zündende Idee! Die Wand eines Abstellraumes wurde entfernt und so entstand ein großzügiger neuer Raum direkt an der Notausgangstreppe des Kellers. Zu diesem Zeitpunkt war die Werkstatt schon 1 ½ Jahre geschlossen.

Leider fehlten danach die finanziellen Mittel um weiterzubauen! Ein Fußbodenbelag musste auf den Estrich, neue Fenster, Heizung, Deckenbeleuchtung, ein Waschbecken sowie eine Arbeitsplatte mit Stromanschlüssen und ein Regal für das Material fehlten.

Der Elternbeirat und wir suchten und fanden dann eine Firma, die uns Bodenfliesen spendete und auch Väter waren schnell zum Verlegen gefunden. Leider mussten wir dann alles stoppen, da die Fliesen nicht der DIN-Norm entsprachen und wegen Rutschgefahr nicht verwendet werden durften. Nun war auch bei uns die Luft raus!

Sehr erfreut waren wir, als nach der diesjährigen Sommerpause ein neuer Bodenbelag durch die Marktgemeinde gegossen wurde! Jetzt endlich soll es weitergehen mit Heizung, Licht usw.

Wir freuen uns sehr und werden zusammen mit dem Elternbeirat und den Eltern die Arbeiten so gut wie möglich unterstützen, z. B. Wände streichen, Möbel umräumen, das Material besorgen und vieles mehr.

Wie weit wir kommen und vor allem wie weit das Geld reicht können wir nicht einschätzen. Wir hoffen, es wird für die grundsätzlich notwendigen Dinge reichen, um wieder starten zu können.

Sicher ist, es werden Wünsche übrig bleiben z. B. um Materialien zum Forschen und Experimentieren anzuschaffen.

Falls Sie uns mit einer Spende helfen wollen, würden wir uns sehr darüber freuen! Es würde bestimmt die Kinderaugen zum Leuchten bringen!

Ihr Dachsbauerteam mit den Mäuse-, Bären- und Hasenkindern